

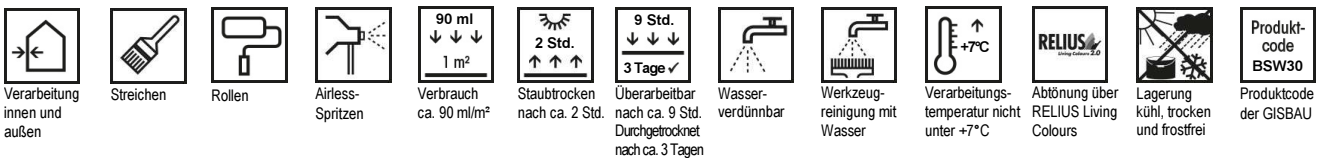
Technisches Merkblatt

HYDRO CLASSIC SEIDENLACK



Art.-Nr.: 377546 Stand: 01.2024

Wasserbasierter, schnell trocknender, seidenmatter Acrylat-Decklack für den Innen- und Außenbereich. Der 2in1 Decklack (Lack & Grundierung) HYDRO CLASSIC SEIDENLACK lässt sich vielseitig auf Holz-, Metall- und Kunststoffflächen wie z. B. Möbel, Türen, Metalltore, Fenster, Spielzeug etc. einsetzen. Der PU-verstärkte Lack ist hochdeckend, kreidungs- und vergilbungsstabil, stoß- und schlagfest, strapazierfähig sowie geruchsarm. RELIUS HYDRO CLASSIC SEIDENLACK lässt sich leicht verarbeiten, hat einen schönen Verlauf und kann auch für die Lackierung von Heizkörpern bis 80°C eingesetzt werden. Der getrocknete Anstrich entspricht der DIN EN 71-3 Sicherheit von Kinderspielzeug und ist speichel- und schweißecht nach DIN 53160.



TECHNISCHE DATEN	
Dichte / spez. Gewicht	Weiß: ca. 1,27 g/cm ³ RELIUS Living Colours: 1,12-1,25 g/cm ³
VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/d): 130 g/l Dieses Produkt enthält max.: 130 g/l
Bindemittelbasis	Acrylat-Dispersion
Glanzgrad	Seidenmatt
Zusammensetzung nach VdL-Deklaration	Acryl-Copolymer-Dispersion, Titandioxid, mineralische Füllstoffe, Wasser, Glykolether, Additive, Topfkonservierungsmittel. Information für Allergiker unter Tel.-Nr. 0800-5560000.
Verarbeitung und Werkzeugempfehlung	<ul style="list-style-type: none"> • Streichen: mit Pinsel aus Kunsthaarborsten • Rollen: mit einer Kurzflorwalze • Spritzen: mit einem Airlessgerät <p>Die Empfehlungen der Werkzeug- und Gerätehersteller sind zu beachten.</p>
Airless-Spritzen	<ul style="list-style-type: none"> • Düse: 0,010-0,012 inch • Druck: 100 bar • Konsistenz: Original (Verdünnung mit Wasser bis max. 5% möglich) <p>Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Übliche Schutzmaßnahmen dabei beachten.</p>
Verarbeitungstemperatur	Optimale Verarbeitungstemperatur +10°C bis +25°C (ca. 65% rel. Luftfeuchtigkeit) Nicht unter +7°C verarbeiten (Material-, Luft- und Objekttemperatur)
Trockenzeiten 20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staubtrocken nach ca. 2 Stunden • Überarbeitbar nach ca. 8-10 Stunden • Durchgetrocknet nach ca. 3 Tagen <p>Niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.</p>
Verbrauch pro Anstrich	90 ml/m ² Richtwert, für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Verdünnung	Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Gebindegrößen	0,375 l, 0,75 l, 2,5 l
Farbtöne	Standard: Weiß Abtönung über RELIUS Living Colours
Farbtonbeständigkeit	A 1-3

gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26	
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
Produktcode	BSW30

Vorbehandlung:

Untergrund auf Eignung als Anstrichträger prüfen (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen. Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern. Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig, fettfrei und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung prüfen. Bei Beschichtungsarbeiten sollte zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenschliff erfolgen. Vergraute und abgewitterte Holzzone bis zum tragfähigen Untergrund abschleifen. Tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen. Scharfe Holzkanten abrunden. Für ausreichende Ablaufschrägen bei waagrechten Flächen sorgen. Die Holzfeuchte sollte bei Laubhölzern 12% und bei Nadelhölzern 15% nicht übersteigen. Tropenhölzer mit Nitroverdünnung abwaschen und Probeanstriche anlegen. Im Außenbereich wird empfohlen, unbehandelte oder freigelegte pilzanfällige Hölzer mit Holzschutzmittel vorzubehandeln. Holzimprägnierender Grundanstrich mit RELIUS HYDRO-UV HOLZGRUND nur im Außenbereich, sowie den Innenseiten von Fenstern und Außentüren erforderlich, wenn durch Lieferanten der Holzbauteile noch nicht ausgeführt. Um eindringende Feuchtigkeit im Bereich der V-Fugen, bzw. durch Hirnholzflächen zu verhindern, empfehlen wir den Einsatz des RELIUS HIRNHOLZ- und FUGENSIEGEL. Alternativ können Hirnholzflächen nass-in-nass bis zur Sättigung bearbeitet werden. Deckanstriche vor dem überlackieren mit Schleifvlies-Handpad, Feinheit S1000 leicht anschleifen.

Untergrund/Anstrichträger:

Untergrund	Vorbehandlung	Grundanstrich
Holz:		
Nadelholz (zul. Holzfeuchtigkeit max. 15%)	Bei Holzbauteilen außen Kanten abrunden, Holzteile entstauben. Harzreiche und tropische Hölzer mit Nitro-Universalverdünnung abwaschen. Harzgallen und Aststellen entharzen. Eisenteile entrostern und mit RELIUS ALLGRUND vorbehandeln.	RELIUS HYDRO-UV HOLZGRUND (außen)
Laubholz (zul. Holzfeuchtigkeit max. 12%)	Kanten abrunden, Holzteile entstauben. Tropische Hölzer mit Nitro-Universalverdünnung abwaschen. Eisenteile entrostern und mit RELIUS ALLGRUND vorbehandeln.	RELIUS HYDRO-UV HOLZGRUND (außen)
Holzwerkstoffe (innen)	Anstrichträger prüfen. Flächen gründlich reinigen.	1 x RELIUS HYDRO CLASSIC UNIGRUND o. 1 x RELIUS HYDRO-PU VORLACK
Holzwerkstoffe roh (innen)	Anstrichträger prüfen. Flächen gründlich reinigen.	1 x RELIUS HYDRO-PU ISOLIERGRUND
Metalle:		
Eisen, Stahl	Flächen reinigen und ggf. entfetten. Unterrostungen entfernen. Stahlteile ohne Schutzgrundierung gründlich entrostern und entfetten. Walzhaut entfernen.	RELIUS HYDRO CLASSIC UNIGRUND
Zink, verzinkter Stahl	Ammoniakalische Netzmittel-wäsche. (Erklärung siehe nebenstehend) Lt. BFS-Merkblatt Nr. 5 oder mit einem speziellen Zinkreiniger entfetten. Auf die verzinkten Flächen ein Gemisch aus 10 Litern Wasser, 1/2 Liter einer 25%-igen Ammoniaklösung und 2 Kronkorken Netzmittel, wie z.B. Pril, Spüli o.ä., auftragen. Dann erfolgt ein Nassschliff mit einem Kunststoffvlies, wie z.B. Scotch-Britt. Beim Nassschleifen entsteht ein feiner Schaum, der etwa 10 Min. auf der Fläche einwirken muss. Anschließend nochmals nass nachschleifen, bis der Schaum metallisch grau wird. Danach gründlich mit klarem Wasser nachwaschen.	RELIUS HYDRO CLASSIC UNIGRUND
Aluminium	Reinigen und entfetten (siehe BFS Merkblatt Nr. 6).	RELIUS HYDRO CLASSIC UNIGRUND
Kunststoffe:		
Duroplaste, Thermoplaste hart	Flächen gründlich reinigen und entfetten, leicht mit feinem Schleifpapier oder Schleifvlies anrauen (z.B. Korn 400) und mit RELIUS SPEZIALVERDÜNNUNG oder Silikonreiniger abreiben. Bei Anlösen ist der Untergrund ungeeignet. Eine Probefläche zur Ermittlung der Tragfähigkeit sollte angelegt werden. (siehe dazu auch BFS-Merkblatt Nr. 22).	RELIUS HYDRO CLASSIC UNIGRUND

Altanstriche:		
Tragfähige Altanstrich		-
Bei nicht aufgeführten bzw. unbekanntenen Untergründen unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.		

Überholungsanstrich:

Freigelegte verzinkte Flächen vorbehandeln wie unter "Vorbehandlung" beschrieben. Abgewitterte Holzteile außen mit RELIUS HYDRO-UV HOLZGRUND vorbehandeln. Holz- und Holzwerkstoffe mit färbenden Inhaltsstoffen mit RELIUS HYDRO-PU ISOLIERGRUND vorstreichen. Den alten Anstrich auf Eignung als Anstrichträger prüfen. Nicht tragfähige Anstrichteile entfernen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Abbeizrückstände gründlich entfernen. Tragfähige Flächen matt schleifen oder anlaugen und nachwaschen. Bei Fenstern lose und defekte Ver kittung/Versiegelung entfernen. Metallteile gründlich entrostet, schleifen und entfetten, mit RELIUS HYDRO CLASSIC UNIGRUND vorbehandeln.

Anstrichaufbau:

Grundanstrich:

Siehe Tabelle Untergrund/Anstrichträger bzw. Abschnitt Überholungsanstrich

Deckanstrich:

1-2 x RELIUS HYDRO CLASSIC SEIDENLACK

Hinweise:

HYDRO CLASSIC SEIDENLACK vor Verarbeitung gut aufrühren. Nicht zu streichende Elemente abdecken / abkleben. Zur Erzielung perfekter Oberflächen weisen wir auf die Empfehlung der jeweiligen Werkzeughersteller hin. Nicht mit weichmacherhaltigen Kunststoffen, Dichtstoffen oder Dichtprofilen in Berührung bringen. Die Anstriche sind thermoplastisch und deshalb bei erhöhter Temperatur und erhöhtem Druck nur begrenzt stapelfähig und blockfest. Regalböden, Tischplatten, Sitzmöbel, Küchenfronten und mit Fetten belastete Oberflächen mit lösemittelbasierten Anstrichen behandeln. Abriebbelastete Oberflächen in intensiven Farbtönen im Innenbereich mit RELIUS HYDRO-PU HOLZSIEGEL GLANZ oder SEIDE versiegeln. Nicht mit anderen RELIUS HYDRO Decklacken mischen. Geeignet für Kinderspielzeug, nicht geeignet für Böden und Dachflächen. Einige Holzarten, insbesondere Harthölzer wie z.B. Eiche und tropische Holzarten enthalten Holzinhaltstoffe, die Anstrichstörungen durch Verfärbungen, Trocknungsverzögerungen und in der Haftung verursachen können. Ihre Eignung zur Lackierung erfordert daher die Ausführung und Prüfung von Probeanstrichen. Um Farbtonfehlern vorzubeugen, muss vor der Verarbeitung am Objekt der Farbton geprüft werden. Beanstandungen von Farbtonfehlern können nach der Verarbeitung nicht mehr anerkannt werden.

Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Während und nach der Verarbeitung in Innenräumen für ausreichend Belüftung sorgen. Bei der Spritzverarbeitung beachten: Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Essen, Trinken und Rauchen ist während des Gebrauchs zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer, Erdreich gelangen lassen. Nur Material gleicher Produktions- / Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Wassergefährdungsklasse 1. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben/Lacke und flüssige Reste als schadstoffhaltige Abfälle von Farben/Lacken auf Wasserbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080112 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.